

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stadt Essen - Amt für Straßen und Verkehr](#)
 Straße [Alfredstraße 163](#)
 PLZ, Ort [45131 Essen](#)
 Telefon [+49 2018866120](#) Fax [+49 2018866006](#)
 E-Mail 66Vergabe@amt66.essen.de Internet <https://www.essen.de>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [26-056-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YYZYT2ZHQJVZ](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Wildpferdehut](#)
[Wildpferdehut](#)
[45326 Essen-Altenessen](#)

Weitere Angaben

[Die Baustelle befindet sich im Stadtteil Essen-Altenessen. Die Straße Wildpferdehut ist eine Verbindungsstraße zwischen der Altenessener Straße und der Grünstraße. Auf der südlichen Seite des Wildpferdehut 13-21 befindet sich ein U \(Platzanlage\), welches mit ausgebaut wird.](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Straßenbauarbeiten](#)
 Umfang der Leistung: [Die Fahrbahn der Straße Wildpferdehut befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, was sowohl die Sicherheit als auch die Nutzbarkeit für Fußgänger und Fahrzeuge beeinträchtigt. Um die Verkehrssicherheit dauerhaft gewährleisten zu können, ist eine Erneuerung der Fahrbahn erforderlich. Zur Ausführung und Lieferung kommen:](#)

- ca. 1400 m2 Asphaltoberbau aufbrechen
- ca. 100 m3 verfestigte Hochofenschlacke aufbrechen.
- ca. 100 m2 Schottertragschicht regulieren
- ca. 150 m3 ungeb. Oberbau / Auffüllung lösen und entsorgen
- ca. 30 to teerhaltigen Straßenaufbruch entsorgen
- ca. 80 m3 Grabenaushub für Entwässerungsleitungen
- ca. 80 m Entwässerungsleitungen DN 160 / DN 200 verlegen
- ca. 16 Stck. Rinneneinläufe herstellen
- ca. 30 to Frostschutzschicht
- ca. 20 to Schottertragschicht aus gebr. Natursteingemisch herstellen
- ca. 1400 m2 Asphalttragschicht herstellen

- ca. 1400 m² Asphaltdeckschicht herstellen
- ca. 560 m Gussasphaltrinne herstellen
- ca. 54 m Betonbordsteine aufnehmen
- ca. 100 m² Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
- ca. 40 m² Betonplatten aufnehmen und entsorgen
- ca. 10 m² Gehwegbelag aus Bitumen aufnehmen und entsorgen.
- ca. 150 m² Betonpflaster verlegen
- ca. 10 taktile Überwege herstellen
- Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung der Ausschreibung.

Im Rahmen der Bauvorbereitung ist von der Stadt Essen ein grundlegender Bauablauf erarbeitet und mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt worden; auf dieser Basis wurden die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen erarbeitet.

Weiteres ist bei Teilnahme an diesem Verfahren der Baubeschreibung, dem Leistungsverzeichnis sowie den Vertragsbedingungen zu entnehmen.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 2 Monate ab Auftragsvergabe

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Mit den Arbeiten ist unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Für die Durchführung der Maßnahme sind 2 Monate vorgesehen.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz NRW MR"
[\(https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYT2ZHQJVZ/documents\)](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYT2ZHQJVZ/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Es werden nur fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachgefordert, die nicht wertungsrelevant sind. Sind daher über die Wertung des Preises hinaus weitere Kriterien für den Zuschlag relevant, so wird die Nachforderung wertungsrelevanter fehlender oder unvollständiger leistungsbezogener Unterlagen zur Sicherstellung der Vergabegrundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung hiermit ausgeschlossen.

- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 30.06.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 07.07.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 18.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYZYT2ZHQJVZ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** Deutsch;
 sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 07.07.2026 um 10:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der
 Eröffnung anwesend sein
 dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** Vertragserfüllungsbürgschaft - siehe Besondere Vertragsbedingungen

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet. Es erfolgen keine Vorauszahlungen.
Werden abweichend von den zusätzlichen Vertragsbedingungen andere Skontobedingungen gewährt, sind diese Eintragungen im Bietertool des VMP vorzunehmen.

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" (https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMP_Satellite/notice/CXS0YYZYT2ZHQJVZ/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- GAEB-84-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beachten Sie dabei die folgenden Vorgaben:

Dateiformat einzureichender GAEB Datei:
GAEB-Format 84

Inhalt: Ausgefüllte Angebotspreise zu den Positionen; Nachlässe sind ausschließlich im VMP vorzunehmen.

Struktur: Die Dateien müssen auf Basis der bereitgestellten GAEB-83-Dateien (Leistungsbeschreibung) erstellt worden sein.

- VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-_/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist nur auszufüllen, wenn eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet wurde/ gebildet wird.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular ist nur auszufüllen, wenn der Bieter nicht präqualifiziert ist. Präqualifizierte Bieter geben die PQ-Nummer an.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung NU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist auszufüllen und einzureichen, wenn über Zuschläge kalkuliert wurde. Alternativ ist das Formular 222 einzureichen.
- VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dieses Formular ist auszufüllen und einzureichen, wenn über die Endsumme kalkuliert wurde. Alternativ ist das Formular 221 einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von präqualifizierten Nachunternehmern reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von nicht präqualifizierten Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Die in den Eigenerklärungen gemachten Angaben reichen zum Nachweis der Eignung aus. Nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind die gemachten Angaben durch Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen.

Die Formblätter VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (Bieter) und VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung NU (Nachunternehmer) sind beigelegt.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Bei Ausschreibungen von Leistungen im Bereich von Straßen, Wegen und Plätzen ist zwingend die Eintragung für das Straßenbauhandwerk in die Handwerksrolle erforderlich. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Verlangen drei Referenznachweise aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Düsseldorf**

Straße Am Bonneshof 35
PLZ, Ort 40474 Düsseldorf
Telefon +49 2114750
E-Mail poststelle@brd.nrw.de

Fax +49 2114752671
Internet http://www.brd.nrw.de/wirtschaft/wirtschafts_arbeitsmarkt_foerderung/Das_oeffentliche_Auftragswesen.html

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Die für das Angebot erforderlichen Formulare und Vordrucke können unter www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden.

Die Übermittlung der Angebote ist nur elektronisch in Textform (§ 126b BGB) zulässig.

ELEKTRONISCHE ABGABE DER ANGEBOTE:

Die Angebote sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch unter www.vergabe.metropoleruhr.de einzureichen.

Ein verspäteter Eingang des Angebotes führt zum Ausschluss. Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in den eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).

Weitere Hinweise finden sich in dem Dokument "Bewerbungsbedingungen", das unter www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden kann.

Auskunftersuchen des Bewerbers zum Verfahren sind ausschließlich über die Vergabepattform www.vergabe.metropoleruhr.de an die Auftraggeberin zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

Es wird empfohlen, sich freiwillig auf dem Vergabemarktplatz NRW zu registrieren. Die Registrierung bietet den Vorteil, dass automatisch über Änderungen an den Teilnahme-/Vergabeunterlagen oder über Antworten zum Verfahren informiert wird. Zur Kommunikation mit der Vergabestelle und zur elektronischen Einreichung des Teilnahmeantrages/Angebotes ist eine Registrierung zwingend.

Preisnachlässe sind ausschließlich im Bietertool des VMP vorzunehmen.